Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von T. W. Rhoads, Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 49. **Dienstag, den 7ten März 1865.** **Jahrgang 38.**

Das große Englische Heilmittel.

Sir John Clarke's
berühmtes Mittel für Frauenzimmer,
zubereitet nach einer Vorschrift des Sir J. Clarke, M. D., ausgezeichneter Arzt der Königin.

Diese unschätzbare Medizin ist unfehlbar für die Heilung von allen den schmerzhaften und gefährlichen Krankheiten, welchen die Constitutionen von Frauenzimmern unterworfen sind. Sie vermindert allen Uebermaß und entfernt alle Hindernisse —und auf eine sofortige Heilung kann man sich sicher verlassen.

Für verheirathete Frauenzimmer

ist dieselbe ganz besonders schätzbar. Sie bringt in einer kurzen Zeit die monatlichen Perioden auf eine gewünschte Weise an.

Jede Bottel, Preis ein Thaler, hat den Regierungs-Stamp von Großbrittanien auf sich, um Fälschungen zu verhüten.

Seid vorsichtig.

Diese Pillen sollten nicht genommen werden in den drei ersten Monaten der Schwangerschaft; indem dieselbe sicherlich eine unzeitige Geburt verursachen,—bei einer jeden andern Gelegenheit aber sind dieselbe völlig sicher.

In allen Fällen von nervösen und Spinal-Anfällen, Schmerzen in dem Rücken und den Gliedern, Herzklopfen, Hystericks, u. s. w., bewirken diese Pillen eine Kur, wenn alle andere Mittel fehlgeschlagen haben; und obschon ein starkes Heilmittel, enthalten die Pillen dennoch kein Eisen, Calomel, Antimony, noch irgend etwas sonst, das der Constitution schadet.

Voll Anweisungen befinden sich in den Pamphlets um di Packagen welche wohl aufbewahrt werden sollten.

$1.00 und 6 Post-Stämps in einen Brief eingeschlossen, an irgend einen authorisirten Agenten gesandt, sichert irgend Jemand eine Bottel, enthaltend 50 Pillen, beim Rückkehr der Post zu.

Alleiniger Agent für die Vereinigten Staaten und die Canadas. **Job Moses,**
27 Cortland Straße, N. Y.

☞ Ebenfalls zu haben bei den Druggisten John B. Moser und Lawall und Martin, in Allentaun.

Linderung in 10 Minuten.

Bryan's Pulmonic Wafers.

Diese originelle Medizin, zuerst zubereitet in 1837, ist der erste Artikel der Art, der je unter dem Namen Pulmonic Wafers, in diesem oder irgend einem andern Land, vor das Publikum gebracht wurde. Der ächte Artikel kann dadurch erkannt werden, daß der Name von Bryan auf jeden Wafer eingedruckt ist.

Bryan's Pulmonic Wafers
Entfernen Husten, Verkältungen, wehen Hals und Rauheit.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren Asthma, Bronchitis und schweres Athmen.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren Blutspeien und Schmerzen der Brust.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren beginnende Auszehrung und Lungenkrankheiten.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren Iritation der Noula und Tonsils.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren die obigen Anfällen in zehn Minuten.

Bryan's Pulmonic Wafers
Sind eine Segnung zu allen Klassen und Constitutionen.

Bryan's Pulmonic Wafers
Sind sehr schätzbar für Vocalisten und öffentliche Redner.

Bryan's Pulmonic Wafers
Sind in einer unschuldigen Form und schmecken angenehm.

Bryan's Pulmonic Wafers
Entfernen nicht nur allein, sondern bewirken eine dauernde Kur.

Bryan's Pulmonic Wafers
Werden warrantirt allgemeine Zufriedenheit zu geben.

Keine Familie sollte ohne eine Box von Bryan's Pulmonic Wafers im Hause sein.

Kein Reisender ohne einen Vorrath von Bryan's Pulmonic Wafers in seiner Tasche.

Keine Person wird sich je sträuben 25 Cents für Bryan's Pulmonic Wäfers zu bezahlen.

Job Moses,
Eigenthümer, 27 Cortlandt, Straße, N. Y.

☞ Ebenfalls zu verkaufen bei den Druggisten John B. Moser und Lawall und Martin in Allentaun.

Februar 16, 1864. nq1v

Verlangt wird

Ein Knecht mit Familie.

Der Unterschriebene, wohnhaft in Allentaun, verlangt vom ersten nächsten April an ein Knecht mit Familie an einem annehmbaren Lohn zu dingen, um auf seiner Bauerei in Ober-Saucon, Lecha County, zu wohnen und die Arbeit helfen zu verrichten. **William L. Rohn.**

Januar 3. nqbv

Henry C. Longnecker,

Rechts-Anwalt,

hat seine Praxis in Lecha und den angrenzenden Caunties wieder aufgenommen. Er kann in deutscher und englischer Sprache consultirt werden.—Office: Hamilton-Straße, gegenüber dem Courthause, Allentown, Pa.

December 20, 1864. nq3M

Gerste! Gerste!

Endsbenamter bezahlt den höchsten Preis für Gerste, wenn derselbe abgeliefert wird an seiner Brauerei an der kleinen Lecha oder seinem Biersaloon in Allentown, zwei Thüren oberhalb der Ersten National Bank, in der Hamilton Straße.

Leopold Kern.

December 20, 1864. nq3m

Doctor Perrin's Fumigator.

Ein Rauchmittel zur Halskrankheiten, Erkältung, und der gleichen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Ein wohlfeiler

Grozerein-Stohr,

in der Stadt Allentaun.

Peter S. Wenner

Ergreift diese Gelegenheit, seinen Freunden und dem allgemeinen Publikum die Anzeige zu machen, daß er nun

Den wohlfeilen Grozereien-Stohr,

am Ecke der Hamilton und 8ten Straße, Hagenbuch's Gasthause gegenüber, auf alleinige Rechnung übernommen hat, und daß er soeben von einer Einkaufsreise von Neuyork und Philadelphia zurück gekehrt und nun bereit ist allen Ansprechenden in seinem Fache zu dienen, und auch alle Ansprechende hinsichtlich seiner billigen Preiße zu befriedigen.

Sein Stock Grozereien

Ist wirklich ein herrlicher und begreift in sich alle Arten vom besten Zucker, alle Arten vom besten Molaßes, geröfteter und andern Rio und Java Kaffee, geröstetes Korn, alle Arten Thee, Honig, Chocolade, Sup-Soda, Sal-Soda, Soda-Asche, Käse, gedörrte Aepfel, Pfirsiche, Bohnen, Erbsen und Koch-Welschkorn, Schinkenfleisch, trockenes Rindfleisch, Rosinen, Lemons, Orangen, jede Art Gewürze, Oele, u. s. w.

Ferner. — Jede Art Salz, als Liverpool gemahlnes Salz, beim Sack und Buschel, feines Aschton Salz, beim Sack oder Buschel, so wie feines Dairy Salz beim Sack.

Fische! Fische! Fische!

Seine Auswahl Fische ist eine sehr gute, bestehend aus Mackreln No. 1, 2, und 3, beim ganzen, halben und viertel Bärrel, so wie Haddocs beim Bärrel und Codfisch beim Pfund.

Queens-Waaren.

Eine erste Güte Auswahl Queenswaaren gehört ebenfalls zu seinem Stock, so wie auch

Züber, Markt- und andere Körbe, Besen, Schuhbürsten und Schuhwichse.

und kurz alle und jede Artikel für welche in einem wohlgefüllten Grozereien-Stohr nachgefragt wird, und welche unmöglich alle hier benamt werden können.

Landes-Produkten.

Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen — und für guter Butter und Eier wird immer der höchste Marktpreis in Bargeld bezahlt.

Er wird seinen Stock zu jeder Zeit vollständig halten, und so werden seine Preiße immer ganz nieder sein, so nieder als irgend sonstwo in dieser Stadt, und in Wahrheit—ohne Prahlerei—etwas niederer, und daher wird man es zu seinem Vortheil finden, wenn man bei ihm vorspricht, ehe man sonstwo kauft.

Für bereits genossene Kundschaft ist er herzlich dankbar, und wird sich stets durch gute Behandlung und billige Preiße bestreben, allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen—und er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Peter S. Wenner.

Allentaun, Jan. 19, 1864. nq13

Kurirt Euren Husten!

Kurirt Euren Husten!!

Kurirt Euren Husten!!!

Ein Aufschub kann Euer Leben kosten!

Verliere keine Minute und verschaffe dir den Pectoral-Syrup, an Lawall und Martins Drug-Stohr, an No. 21, West-Hamilton-Straße, gegenüber dem Postamt.

Husten, Verkältungen und Rauhheit!

werden angenblicklich durch diesen Pectoral-Syrup kurirt.

1.—Ist derselbe ganz mild und angenehm zu nehmen.

2.—Ist derselbe gänzlich nach vegetablischen activen Grundsätzen zusammen gesetzt.

3.—Er entfernt alle unangenehme Gefühle im dem Hals.

4.—Er entfernt alle Reitzungen in den Luftröhren.

5.—Derselbe wird durch unsere hervorragendsten Aerzte recommandirt.

6.—Es ist derselbe eine große Hülfe für Solche die an der Auszehrung leiden.

7.—Derselbe ist unschätzbar bei Verkältungen von Kindern.

8.—Derselbe ist von Tausenden gebraucht worden, welche ihm Alle das höchste Lob zollen.

9.—Derselbe ist nach scientifischen Grundsätzen zubereitet.

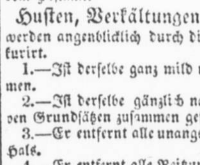
10.—Vergesset es nicht—Pectoral Syrup—Zubereitet von

Lawall und Martin,
an ihrem Drugstohr in Allentaun.

December 16, 1863. nqbv

Haus und Lotte,

Durch Privat Handel zu verkaufen.



Der Unterzeichnete bietet hierdurch zum Privat-Verkauf an, ein ganz neues zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, 18 bei 28 Fuß groß, mit einer Piazza, gelegen am Ecke der Chewstraße und der Penn-Alley in Allentaun. Dasselbe ist ganz übertapizirt. Die Lotte ist 25 bei 230 Fuß—und es ist auf derselben alles bequem eingerichtet.

☞ Besitz kann sogleich gegeben werden. Das Nähere erfährt mam bei

William H. Seip,
In der Hamilton Straße.

December 6, 1864. *bv

Seife.—Soda, und Potasche zum Seifekochen: Back-Soda, alles von extra Güte, und Kohl-Oel und Lampen und Laternen, zu haben bei

J. B. Moser, Allentaun.

November 18, 1863. nq4m

Dr. P. N Palm,

Letzthin Wundarzt des 137. Regiments Pennsylvanischer Freiwilligen von der Potomac-Armee,

Wünscht den Einwohnern von Allentaun und Nachbarschaft bekannt zu machen, daß in Folge der Ausmusterung des Regiments er sich dauernd in Allentaun niedergelassen hat, wo er die Praxis der Medicin in allen Zweigen wieder aufzunehmen beabsichtigt. Indem er an den blutigen Schlachten von Fredericksburg, Chancellorsville, Franklin's Crossing u. s. w. Theil genommen, besitzt er umfassende Erfahrungen als Wundarzt, da er zum operatirenden Corps zu gehören die Ehre hatte. Und da er mit verschiedenen Hospitälern in Verbindung stand, sammelte er sich viele praktische Kenntnisse zahlreicher Krankheiten, welchen der Mensch unterworfen ist. Nebstdem ist er ein regelmäßig Graduirter des Jefferson Medical College von Philadelphia, und übt die Praxis der Medicin schon seit 18 Jahren.

Da er in der Behandlung von Augen-Krankheiten viel Erfahrung hat, wünscht er sich besonders das Zutrauen Solcher zu erbitten, welche an Krankheiten jenes wichtigen Organs leiden, indem er schon Viele sehend machte die Jahre lang blind waren.

Er ladet auch Diejenigen ein, welche an chronischen Krankheiten leiden, als da sind alte eiternde Geschwüre; Wassersucht, (für welche er ein beinahe unfehlbares Heilmittel besitzt;) Nieren-Krankheiten, (welche durch beständigen Schmerz oberhalb den Hüften und im Kreuz zu erkennen sind;) Rheumatism; Nerven-Krankheiten; chronische Husten; chronische Durchfälle; Epilepsie oder Fallsucht; Bandwurm; Abzehrung der Kinder; Herzklopfen; Haut-Krankheiten; Gravel; Kropf; Piles; Krank-Kopfweh; Melancholie oder Milzsucht; Skroffeln; Ringwurm; Hals-Krankheiten, (mögen die Ursachen sein welche sie wollen;) Tetter. Auch Krankheiten welchen das weibliche Geschlecht unterworten ist, sowie Croup (welcher leicht überwunden werden kann wenn zeitig Sorge dafür getragen wird;) Krankheiten der Leber, der Lungen, des Herzens, und überhaupt alle Krankheiten welchen der menschliche Körper unterworfen ist, wenn sie heilbar sind.

Jeder Ruf in der Stadt oder im Land wird prompt entsprochen, bei Tag oder Nacht. Der Doktor liefert seine eigenen Medizinen in allen Fällen, und erspart den Patienten dadurch die Kosten und Mühe dieselben in der Apotheke zu holen. Er spricht Deutsch und Englisch.

Office und Wohnung—Süd-Ost Ecke der 9ten und Wallnuß-Straßen.

Referenzen—Achtb. Jeremiah Schindel, Benj. Haywood, Esq., Beneville Reber, Esq., A. Schuck, Esq., Ehrw. T. Bauman und Ehrw. Heß.

Allentaun, April 12, 1864. nb6M

Allentaun

Wollen-Mühle.

Dieses Etablissement ist ganz besonders eingerichtet, um für Bauern und Andere aus ihrer eigenen Wolle gute heimgemachte Stoffe zu verfertigen, und es werden hier nicht nur die gewöhnlichen Artikel, als

Tuch, Satinett, Halbleinen, Flanelle, Strumpfgarn &c.,

sondern auch

Wollene Bett-Blankets, bereits Tuch und blumige Bett-Teppiche

überzeugt, daß ihr dann kaufen werdet

Unterzeichneter wünscht auch zu bemerken, daß obgleich er nie in der Nachbarschaft von andern derartigen Etablissements Wolle einsammelte, und er auch nicht wünscht solche zu verkleinern, dadurch daß er gleich Andern prahlt, daß die in seiner Wollenmanufaktur gemachten Artikel alle andern in diesem Landestheil bei weitem übertreffen, sich dennoch die Kundschaft der Allentaun Wollenmühle, seit Unterzeichneter dieselbe inne hat, ganz enorm vermehrte, und zwar nicht nur aus der Nachbarschaft, sondern auch nicht wenig aus benachbartrn Caunties, so daß ausgedehnte Vergrößerungen und Vermehrung der Maschinerie jährlich nothwendig und vom Unterzeichneten angebracht wurden. Und indem er seinen Kunden hiermit verbindlichst dankt, wünscht er, sich ferner Allen, welche ihre Wolle nach der Allentaun Wollenmanufaktur bringen, dadurch nützlich zu machen, daß er ihnen aus ihrer Wolle gute und schöne Stoffe für Sonntags oder Schaffleuten verfertigt, und zwar zu billigen Preisen.—Mehrere gute heimgemachte Stoffe, sowie auch Blankets und Teppiche, werden zum Verkauf vorräthig gehalten, an der Allentaun Wollenmühle, südlich vom Markt-Viereck, an der kleinen Lecha wo der große Schornstein ist, bei

Henry Gabriel.

P. S.—Wolle wird stets gekauft und der gangbare Preis bezahlt. H. G.

Allentaun, Juni 24, 1863. nqbv

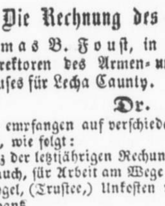
Neuer Millinerstohr

In der Stadt Allentaun.

Mrs. R. E. Fritz benachrichtigt die Damen von Allentaun und der Umgegend, daß sie soeben einen

Neuen Milliner-Stohr

in Hrn. Guth's neuem backsteinernem Gebäude, zwischen der 8ten und 9ten in der Hamilton-Straße, eröffnet hat. Ihr Stock von Güter ist gänzlich neu und von den spätesten Patterns und allen Styles—bestehend zum Theil aus



Frühjahrs-, Sommer- u. Trauer-Bonnets; Kinder-Hüten; französische und amerikanische Blumen; Bänder u. s. w.

Indem sie ihre Güter für Bargeld gekauft hat so setzt sie dies in den Stand

An großen Bargains

wieder zu verkaufen. Rufet bei ihr an ehe ihr sonstwo kauft. Keine Mühe Güter zu zeigen.

R. E. Fritz.

Allentaun, April 26, 1864. nq3M

Armenhaus-Rechnung.

—0—

Die Rechnung von Francis P. Jobst, Esq., Schatzmeister der Direktoren des Armen und Beschäftigungs-Hauses von Lecha Caunty, für das am 31sten December 1864 endende Jahr.

Dr.

Bilanz in Händen des Schatzmeisters, laut letztjährigem Berichte der Auditoren,	1,045 54
Baar zu verschiedenen Zeiten an ihn bezahlt laut Caunty-Schatzmeisters Bericht,	9,000 00
Baar an ihn bezahlt von J. Andres, durch C. D. Noal,	43 58
Baar an ihn bezahlt von Lafayette Snyder, für Unterstützung seiner Ehefrau,	54 91
Baar an ihn bezahlt von Thos. Faust, Steward für verkauftes Getreide u. s. w.	1,150 00
Bilanz überbezahlt vom Schatzmeister,	302 68
	11,596 71

Cr.

Betrag von Orders ausgestellt von den Direktoren, laut Order Buch gezogen von diesem Betrage und dem Schatzmeister noch nicht übergeben,	12,804 78
	1,208 07
	11,596 71

Wir die unterzeichneten Auditoren von Lecha Co. bescheinigen hiermit, daß wir die obige Rechnung geprüft und übersehen, und dieselbe korrect gefunden haben wie oben angegeben. Bezeugt durch unsere Handschrift den 13ten Januar 1865.

George Blank,
Daniel Clader,
Abrm. Ziegenfuß, } Auditoren.

Cr.

Haushalt-Ausgaben.

Trockenwaaren und Grozerien	$3,856 49
Steinkohlen	627 97
Klafterholz	345 75
Blechwaaren und Oefen-Ausbesserung	80 51
Hartwaaren	133 14
Küferwaaren	4 00
Cabinettwaaren	10 00
Wolle und Wollkarden	29 11
Schuhmachen	127 05
Fertige Schuhe	84 31
Hüte und Kappen	105 17
Cider und Aepfel	39 00
Tabak	106 63
Kerosene Oel, Färbestoff und Soda-Asche	24 00
Apothekerwaaren und Medizin	263 48
Abwartung im Hospital	104 90
Leichenreden	1 00
Schulunterricht	87 25
Ceder-Kirche	5 00
Lecha Caunty Bibel-Gesellschaft (Bücher)	7 90
Frauenspersonen-Dienste	98 00
Welschkornbesen Anfertigung	13 68
Buchweizenmehl	5 50
Interessen auf Ausbehalt-Bond	75 80
Freiwilligen Bounty-Tax	239 88
	$6,475 55

Ackerbau-Ausgaben.

Mannspersonen-Dienste	170 00
Getreide	863 05
Getreide-Dreschen	319 12
31 Stiere	2,111 59
Ein Pferd	135 00
Sattler-Waaren	58 65
Vieh-Aerztliche Dienste	11 75
Pfosten und Riegel	32 32
19 Stück Schafe	75 00
Schreiner-Ausbesserungsarbeit	15 33
Truck Wagen-Ausbesserungen u. s. w.	34 20
Holzschlitten und Body	20 00
Schmiedarbeit	98 92
Lichterformen	20 00
Kleesamen	49 25
Flachssamen	6 50
Tymothysamen	12 50
Frisch.s Rindfleisch	22 23
Wegtaxe	9 90
Staatstaxe	28 89
	$4,093 81

Ausstellung und Vollziehung von Orders für die Unterstützung auswärtiger Armen.

Stadt Allentaun.

Unterstützung von Tilghman Snyder's Familie, 6.08; — Heuselmeyer, 18.01; Mrs. Rabman, 4.12; Daniel Zacharias, 9.00; Mrs. Young, 6.50; H. W. Knipe, 24.24; Jacob Nadig, 24.35; Mrs. Ritz, 30.51; Mrs. Eschbach, 4 25; Mrs. Fullmer, 7.00; Mrs. Wetherhold, 16.50; Mrs. Jacoby, 1.62; Mrs. Christbaum, 27.65; Mrs. Ettinger, 5.25; Mrs. Marschall, 3.72; Mrs. Brong, 19.37; Mrs. Schnabel, 29.76; F. Miller, 6 37; Daniel Göbel, 19.65; Fyette Lindetrem, 7.00; Hannah Hepler, 26.00; — Kunold, 3.94; Anthony Gangwere, 30.97; Mary Spiß, 18.75; Mrs. Weiß, 5.00; Mrs. Hilliard, 6.50; Cath. Spinner, 17.50; Aerztliche Behandlung von J. Mifflin, 3.50; Mrs. Snyder, 17.15; Mrs. Heuselmeyer, 3.50; Mrs. Spieß, 21.25; Mrs. Göbel, 17.25; Mrs. Schnabel, 31.50; 34 Personen nach dem Armenhaus zu nehmen, 34.50; Begräbnißkosten für T. Snyder, 7.00; S. Goll, 7 00; Mrs. Beck, 7.00; Mrs. Allender, 5.00; Mrs. Heuselmeyer, 7.00; Mrs. Estler, 7.00; Unkosten von Mrs. Powers und 2 Kinder im Danville Armenhause, 20.25.—Zusammen 558.51.

Stadt Catasauqua.

Unterstützung von Mrs. Malony, 26.50; und Aerztliche Behandlung von Mrs. Donelson, 35.00; Joseph Hunsicker nach dem Armenhanse zu nehmen, 1.40; 5 verschiedene Personen, 6.00.—Zusammen 68.90.

Stadt Emaus.

Unterstützung von H. Kemmerer, 10.20.

Stadt Millerstaun.

Nach dem Armenhaus zu nehmen: Sarah Gehres, Adam Egner und Michael Conelly, 3.00

Salzburg Taunschip.

Unterstützung von P. Seislove, 5.50; John Kratzer, 4.50; Joseph Nagel, .75; M. Steiner, 20.00; — Rer, 1.62; Aerztliche Behandlung von Polly Reinbeld, 24.75; Mrs. Seislove, .87; Polly Reinbold nach dem Armenhause zu nehmen, 1.40; Begräbnißkosten für Philip Seislove, 7.00.—Zusammen 66.39.

Nieder-Milford Taunschip.

Unterstützung von Edwin Brey, 32.86; Wittwe Kehs, 5.70; Jonathan Bitting nach dem Armenhause zu nehmen, 1.80.—Zusammen 40.36.

Nieder-Macungie Taunschip.

Unterstützung von Jesse Moll, 30.75; Mary Flath, in 1863, 2.50; Aerztliche Behandlung von Mrs. Bauer's Kind, 1.00; S. Bader, 2.00; Valintine Allevert nach dem Armenhause zu nehmen, .60; M Toomy, 1.40.—Zusammen 38.25.

Ober-Macungie Taunschip.

Ausstellung von 18 Unterstützungs-Orders, 3.60; Unterstützung von Elizab. Sell's Familie, 8.00; John Arner, 10.35; Aerztliche Behandlung von Mrs. Held, 26,00; Begräbnißkosten für Samuel und Angelina Sell, 14.00; James Fetridge nach dem Armenhause zu nehmen, 1.20; James Smith und Dan. Beers, 1.60; Michael Plehl, .50.—Zusammen 65.25

Nord-Wheithall Taunschip.

Ausstellung von 18 Unterstützungs-Orders, 3.60; Unterstützung von Wittwe Schuler, 45.95; Aerztliche Behandlung von Mrs. Adams, 40.00; James Haaf nach dem Aemenhause zu nehmen, 1.00; Manasses Bradley, 1.40; Mary Kiefer, 1 .80.—Zusammen 93.75.

Lowhill Taunschip.

Unterstützung von Isaac Fenstermacher, 17.50; Aerztliche Behandlung von J. Kollup, 12.00; John Stelzer nach dem Armenhanse zu nehmen, 3.00.—Zusammen 32.50.

Waschington Taunschip.

Unterstützungs-Order-Vollziehung für Elisabeth Kehler, 1.25; Unterstützung von M. Emandt, 6.00; Elizabeth Kehler, 16.25; Aerztliche Behandlung letztbesagter Person, 5.00; John James und Henry Smith nach dem Armenhause zu nehmen, 8.00; E. Kehler, 3.20; Einen Irländer, 2.80.—Zusammen 42.50.

Weisenburg Taunschip.

Amenda Rosenbach nach dem Armenhause zu nehmen, 2.60; E. Greenewalt, 2.80.—Zusammen 5.40.

Ober-Milford Taunschip.

Unterstützung von S Bauer und Kinder, 28.05; Joel Miller nach dem Armenhause zu nehmen, 2.00; S. Bauer und Kinder, 2.00.—Zusammen 32.05.

Süd-Wheithall Taunschip.

Ausstellung von 3 Unterstützungs-Orders, .60; Unterstützung von J. Keller's Sohn, 20.00; Theodore Ackerknecht's Familie, 45.63; John Arner, 2.25; Wm. Patterson's Familie, 6.55; Mrs. R. Scherer, 8.88; Aerztliche Behandlung von T. Ackerknecht's Familie, 11.00; Caroline Zellner, 10.00; J. Kellner's Sohn, 14.25; eines Fremden, 1.50; Verpflegung von Caroline Zellner während Krankheit, 12.00; Die letztbesagte Person nach dem Armenhause zu nehmen, 2.45; J. C. Berndt und Familie, 1.50; Robert Durnell, 1.40; T. Ackerknecht und Familie, 1.50; Die Kinder von — Wijoke, 1.60; James Cogfill, 1.60; Henry Roth, .80; Begräbnißkosten eines Mannes dessen Name unbekannt, 5.60; Unterhaltskosten von Gottlieb Ganzhorn im Westmoreland Caunty Armenhause, 18.15.—Zusammen 167.26.

Hanover Taunschip.

Unterstützung von — Werkheiser, 4.05; L. Thomas, 10.40; Abalona Kreis nach dem Armenhause zu nehmen (3 mal,) 4.20; Herman Keiserkamp, 2.00. Zusammen 21.55.

Ober-Saucon Taunschip.

Unterstützung von Michael Beck, 12.45; David McCristel nach dem Armenhause zu nehmen, 2.00; Mary Allender, 2.40; Aerztliche Behandlung von Eliza Buß und Michael Beck, 20.00.—Zusammen 36.85.

Drucken und Schreibmaterialen.

Huber und Appel die Rechnung von 1861 zu veröffentlichen, 10.00; E. Moß, die Rechnung von '63 zu veröffentlichen, 10.00; Trexler, Harlacher und Weiser, die Rechnung von '63 zu veröffentlichen, 10.00; 2 Anzeigen, 2.60; Schreibmaterialien und Schulbücher, 18.86; Säger und Leisenring, die Rechnung von '63 zu veröffentlichen, 10.00; Schreibmaterialien, 6.09.—Zusammen 66.95.

Salarien.

J. Andreas, Esq., 1 Jahr als Direktor, 20.00; derselbe für Extra, 30.00; Perry Weaver, Esq., 1 Jahr als Direktor, 20.00; Derselbe für Extra, 17.00; Charles Wenner, Esq., 1 Jahr als Direktor, 20.00; Derselbe für Extra, 15.00; Wm. Herbst, 1 Jahr als Aerzt, 55.00; 8 Extra Besuche, 6.00; 3 geburtshülfliche Fälle, 4.50; Wm. Erdman, 1 Jahr als Aerzt, 55.00; 9 Extra Besuche 6.00; Francis Jobst, Schatzmeister, 30.00; Derselbe für Revanue Stamps, 1.50; E. Albright, Esq., 1 Jahr als Solicitor 15.00; Derselbe Extra Fälle gerichtlich zu verfechten, 15.00; T. B. Foust, 1 Jahr als Aufseher, 575.00.—Zusammen 885.75.

12.804 78

Wir die unterzeichneten Auditoren von Lecha Caunty, bescheinigen hiemit, daß wir die obige Rechnung geprüft und übersehen, und dieselbe korrekt gefunden haben wie oben angegeben. Bezeugt durch unsere Handschrift den 13ten Januar 1865.

George Blank,
Daniel Cläder,
Abraham Ziegenfuß, } Auditoren.

Die Rechnung des Aufsehers.

Thomas B. Foust, in Rechnung mit den Direktoren des Armen- und Beschäftigungshauses für Lecha Caunty.

Dr.

Baar emrfangen auf verschiedene Rechnungen, wie folgt:	
Bilanz der letztjährigen Rechung	90 88
J. Rauch, für Arbeit am Wege	7 32
S. Fogel, (Trustee,) Unkosten von Deborah Schantz	64 50
J. Harlacher, für Stroh	50
Amanda Reth „	45
Nathan Ebbert „	3 60
C. H. Appel, M. D., ½ Hogshead-Stänner	75
Armen-Direktoren von Bucks Co., für Unkosten von Sarah Bortz u. Jon. Bachman	239 25
Armen-Pfleger von Franklin Taunschip, Carbon Co., für Unkosten von Andrew Galey und Eliza Hottenstein	225 70
Benj. Jarrett, Trustee von David Rickert, für Unkosten von A. M. Rickert	26 00
J. Fahrer für ihn selbst im Hospitale	35 00
H. Yaeger für Unkosten seiner Kinder	10 00
C. Daniel Ausbehalt schuldig an Susan Deily	
S. Boehm, Geld schuldig an den verstorbenen Wm. Gieß	9 50
Peter Lauwitz, für ihn selbst im Hospital	7 00
J. Peter, für Aufhebung der Wegverbindung von Mary Coof	35 00
E. Steininger Arbeit eines Armen	3 65
Eli Heffman Arbeit von Sarah Smith	2 00
David Yoder, für Unkosten von M. Allender	4 40
John Blank, für Flachssaamen	64 60
H. J. Schantz, Stroh	1 20
L. Derr, Ausbesserung eines Pferderechens	25
R. Glick, Gebrauch einer Bohr Maschine	1 00
J. Andreas, Seite verkauft (Eigenthum von Mary Allender)	2 70
Charles Muhs, Heu-Fahren	1 00
S. Dorney, Geld zurückbezahlt wegen eines Fehlers in Vouchers No. 151 zu Gunsten des Caunty	10 00
Solomon Dorney Schmalz	1 40
Henry Schwartz, Heu	1 84
Martin Menges, Läufer erschwein	6 00
Amanda Roth,	8 00
T. Foust zwei Läuferschweine	18 00
Val. Allevert, ein Läuferschwein	11 50
W. P. Huber, ein Schwein	13 00
C. Krämer und Söhne, 2 Kälber	20 00
Edward Diehl, Schaafe verkauft	55 00
M. L. Schumacher, 2 Pferde	317 50
L. Rex, Weizen, Welschkorn u. Schweine	56 70
Susan Dorney, Saatweizen, Saatkatoffeln und Schweine	19 64
Daniel George, Hafer	4 19
Nathan Ebbert, Hafer	75
R. Butz, Weizen und Hafer	21 89
E. Muhs, ½ Acker Gras	7 50
do ¼ do Katoffeln-Land	4 00
do Heu-Fahren	1 00
M. D. Greßman, 1 Läuferschwein	4 95
do 4 Schweine	5 25
do ½ Acker Gras	8 03
Thomas Foust, für Weizen	28 35
do ½ Klafter Holz u. Fahren	2 25
do Pflügen	3 00
do Rindfleisch	2 60
Jos. Foust, 9 Welschhühner-Eier	18
O. W. Foust, Häute und Felle	104 81
Jos. A. Good, do	52 75
S. H. Ludwig, do	55 03
W. J. Grim, do	98 96
do Unschlitt	124 64
George Hill, do	14 82
Renninger und Scheimer, für Lumpen	10 56
Trexler, Harlacher und Weiser do	16 60
Smith und Krämer, 202 lbs. Seife	25 24
6 verschiedene Personen, Unschlitt	7 59
do do Weben	10 19
2 do do Pferdefutter	75
20 do do Schweine	133 15
Gefunden im Besitz von verstorbenen Armen	19 79
	$2,164 85

Cr.

Baar ausbezahlt auf verschiedene Rechnungen, wie folgt:	
Franklin Knauß, Storegüter	4 86
Lecha Thal-Eisenbahn Co., Fracht	1 63
J. Miller, Welschkornbesen-Anfertigung	6 19
C. Wiand, 1 Barrel Aepfel	4 50
M. Hauser, Artikel auf Versteigung gekauft	3 10
J. Sterner, Holzschlitten-Ausbesserung	5 20
Elias Muhs Riegel Beschlagung, Fruchtreffen-Ausbesserung &c. Erntearbeit	39 31
L Keck, Schlachten, Geschirr-Flicken	16 30
Armen-Direktoren von Bucks Caunty, Armen zu unterhalten	56 45
W. Oswald, Schweine zu Esir	60
Jonas Knerr, do do	1 30
Levi Knerr, do do	2 60
Wm. Blank, do do	4 60
W. P. Huber, Post Stamps	90
Säger u. Leisenring, Revenue-Stamps	85
T. Good, Post Stamps	4 20
R. Kaufman, Tischbeine zu drehen	2 71
W. Eschbach, Kalk	9 86
Moses Butz, Asche	50
Jos. Foust, Asche	90
Wm. Blumer Saatkatoffeln	6 00
5 verschiedene Personen Saatkatoffeln, Wolle	28 73
H. J. Schantz, Saatwelschkorn	94
Sol. Bogert, do	1 40
J. Greenewalt, do	70
H. Degenring, frische Schad	10 50
Henry Held, Körbe	5 00
S. Wisser, Maurerarbeit	1 50
Daniel Good, Tabakpflanzen	1 40
Henry Wetzel, Rechen	4 50
J. K. Waters, Schornsteinfegen	2 10
C. Muhs Schreinerarbeit	13 70
C. Kernahen Queenrwaare	80
W. Muhs Ernteabeite	8 00
A. Keck do	8 50
Anna Rex, do	5 62
J. Newhard Uhren ausbessern	2 62
John Blank Timothysamen	4 60
—— Buchman Aepfel	1 60
Chas. Wenner do	6 00
Moses Glick, Asche	40
Reuben Glick Saatkartoffeln	1 00
W. P. Huber, ein Mutterschaf und Lamm	6 00
James A. Yeager, Mähen	3 00
M. D. Greßman, Heumachen und Erntearbeit	15 12
J. Weber, Säemaschine ausbessern	2 06
Joshua Marten, Sand	90
D. Trump, Maurerarbeit ausbessern	12 00
F. S. Wilt, Schuhleisten	4 00
Smith und Krämer, Storegüter	25 24
Renninger und Shimer do	10 56
Joseph Good, Leder	21 80
O. W. Foust, „	181 41
W. J. Grim, „	214 61
S. H. Ludwig, „	47 28
F. P. Jobst, Esq., Schatzmeister, zu verschiedenen Zeiten	1,150 00
Reisende Arme	18 01
Reisekosten	1 35
Reisekosten für Steward	17 90
Bilanz in Steward's Händen	141 75
	2,164 85

Stock auf der Bauerei.

8 Pferde, 20 Kühe, 2 Bullen, 6 Rinder, 2 Kälber, 16 Stiere, 25 Schafe, 24 Schweine, 48 Läuferschweine, 6 Ferkel, 5 Wägen, 1 Yachtschlitten, 3 Holzschlitten, 4 Eggen, 2 Welschkorneggen, 4 Schubkarren, 1 Säemaschine, 1 Erntemaschine, 2 Windmühlen, 5 Pflüge, 1 Welschkornpflug, Futterschneider, 1 Patent Heurechen.

Erzeugnisse der Bauerei.

69 Ladungen Heu, 30 Ladungen Welschkornlaub, 619 Buschel Weizen, 150 Buschel Roggen, 1090 Buschel Hafer, 29 Buschel Flachssamen, 2500 Buschl. Welschkorn in Kolben, 1480 Buschel Kartoffeln, 80 Buschel Rüben, 47 Buschel Zwiebeln, 30 Buschel Rothrüben, 12 Buschel Suppenbohnen, 3 Barrel Cutummern, 4900 Köpfe Kraut, 5 Hogsheads Sauerkraut, 250 Pfd. Tabak, 195 Pfund gehechelter Flachs, 229 Ladungen Dünger auf das Land gethan, 905 Pfund Rindshäute, 234 Pfund Kalbs Häute, 2103 Pfund Butter, 1302 Pfund Schmalz, 1940 Pfund Unschlitt.

Fleisch verschlachtet.

11,842 Pfund Schweinefleisch, 22,377 Pfd. Rindfleisch, 1547 Pfund Kalbfleisch.

Artikel im Hause verfertigt.

46 Mannsröcke, 131 Paar Mannshosen, 109 Mannshemden, 176 Paar Knabenhosen, 178 Knabenhemden, 76 Wämmse 53 Weste, 33 Weibshemden, 58 Weibsfracken, 51 Weibsunterröcke, 49 Shorgouns, 190 Schürzen, 10 Weibskappen, 44 Sunbonnets, 112 Kinderfrocks, 4 Kinderhemden, 23 Kinder-Unterröcke, 28 Paar Unterhosen, 2 Todtenkleider, 131 Paar gestrickte Strümpfe, 145 Paar angestrickte Strümpfe, 35 Handtücher, 7 Bettquilts, 245 Cuts Strümpfgarn, 60 Cuts Zwirn, 5 Polster, 43 Kissenzüge, 45 Bettzüge, 3 Kissenticks, 1 Bettick, 3 Leintücher, 39 Spreusäcke, 47 Quilts-Unterröcke, 9 Bärrel Schmierseife, 1200 Pfd. Hartseife, 68 Y. Werklinen, 56 Yard Werklinencheck, 131 Yard Cärpet, 26 Todtenladen.

Anzahl der Armen im Hause.

Verblieben im Hause am 1. Jan. 1864	220
Aufgenommen während des Jahres	1333
Geboren	2
	1555
Entlassen während des Jahres	1311
Wegverbunden	14
Gestorben	21
Leichen empfangen	2
Weggelaufen	2
	1350
Verblieben im Hause am 1. Jan. 1865	205

Diese Zahl besteht aus 64 Mannspersonen, 67 Weibspersonen, 55 männlichen Kinder unter 14 Jahren, 19 weiblichen Kinder unter 12 Jahren.—Von den obigen sind 19 verrückt.

Wegverbunden.

James Ritz an Jacob Schumacher, Obersalford-Taunschip, Northampton Caunty, Bauer; A. Gentzenleider, an Henry Bortz, Niedermakungie Taunschip, Lecha Caunty, Bauer; John Graham, an H. S. Bumbauer, Milford Taunschip, Bucks Caunty, Bauer; Josephina Schneck, an Jeremiah Weiß, Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, Bauer; Wm. H. Elewell, an Jakob Mohr, Stadt Allentaun, Cabinetmacher; Lewis F. Druckenmiller, an S. Bogert, Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, Bauer, M. Jones, an Lewis Gutentag, Hockendauqua, Lecha Co. Engineer; Carolina Nagel, an Reuben Lichtenwallner, Niedermacungie Taunschip, Lecha Co., Bauer; William Neuhard, an Elizabeth Neuhard, Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty; Jas. Graham, an Ehrw. Owen Leopold, Südwheithall Tsp., Lecha Caunty; Samuel Mapes, an Monroe Schaadt, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Cannty, Bauer; Henry Tinkle, an O. W. Faust, Obermacungie Taunschip, Lecha Cannty, Gerber; Geo. Mohr, an J. Smith, Stadt Allentaun, Fuhrmann; John Vogle, an B. Rupp, Obermacungie Taunschip, Lecha Co. Bauer.

Wir die Unterzeichneten Direktoren, von Lecha Co. bescheinigen hiemit, daß wir die obige Rechnung geprüft und übersehen, und dieselbe korrekt gefunden haben wie oben angegeben. Bezeugt durch unsere Handschrift den 13. Januar 1865.

Perry Weaver,
Chas. Wenner,
Jacob Andreß, } Direktoren.

Februar 15, 1865. nq3m

Bericht der Auditoren

über die Rechnung von Samuel Hermony, Schatzmeister der Lynn Taunschip „Bounty-Fund-Committee" für Auffüllung der Quoten des besagten Taunschips unter des Präsidenten Aufgeboten vom 5. Januar 1864 und vom 18. März 1864.

Dr.

An Fonds, empfangen von den Schulboard-Collektoren der Bounty-Tax No. 1,	$10,644 48
Ein Wechsel von der obigen Committee, discontirt von der „Allentaun Bank,"	10,000 00
Fonds, empfangen von Joseph Miller, Collektor der Bounty-Tax No. 2,	9,943 00
	$30,587 48

Cr.

Für 52 Rekruten zu je $300	$9,600 00
„ 1 Rekrut zu $305	305 00
„ 30 Rekruten zu je $300	9,000 00
Wechsel bezahlt von der Allentaun Bank	10,000 00
Discount	163 43
Rekrutirungs-Ausgaben unter dem Aufgebote vom 5. Jan. 1864	233 60
Für's Collektiren der Bounty-Tax No. 1	49 98
Werthlose Fonds von do	42 00
Bezahlt an J. K. Fetherolf und Bruder; Ausgaben für Schulboard und Auditor-Versammlungen	16 03
Unerledigte Ansprüche gegen Rekrutirungs Agenten	185 21
Bilanz von Bounty-Taxen No. 1 und 2	992 23
	$30,587 48

Wir, die unterzeichneten Auditoren von Lynn Taunschip, bezeugen, daß wir vorstehende Rechnung geprüft und solche nach unserm besten Wissen und Glauben als richtig befunden haben.

Joseph Mosser,
Daniel B. Kistler,
David Fetherolf, } Auditors.

Febr. 28. nq3m

Drug Stohr.

Lawall und Martin.

Wholesale und Retail Druggisten und Chemiker, No. 21 West Hamilton Straße, nahe gegenüber der Odd-fellows-Halle in Allentaun, Pa

fühlen sicher durch strenge und billige Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch Halten der besten und frischesten Medizinen, Allen die vollste Befriedigung geben zu können, die sie mit ihrem Zuspruch beehren. Da wir beide Graduirts der Arzeneibereitungskunst sind, so können wir Familien von der Reinheit unserer Medizinen versichern, die wir alle dem Ver. St. Pharmokopöie gemäß zubereiten.

Nebst Drugs und Chemikalien

verkaufen wir alle populären Patentmedizinen, Perfümereien, fanzy Artikel, Haaröle, Haar-Nägel, und Zahnbürsten, Fluid, Alkohol, Camphine, Kohlenöl von der besten Qualität, Kohlenöl-Lampen, (Fluid- und Oel-Lampen werden zum Brennen von Kohlenöl umgeändert,) Mätsches, Ofenschwärze, Sweetöl, Farbstoffe, Spezereien, &c. &c.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Zubereitung von ärztlichen Beschreibungen gewidmet.

Stohrhalter sind achtungsvoll eingeladen bei uns einen Versuch zu machen, ehe sie in den Cities kaufen, indem wir mit Fabrikanten und Importeurs Einrichtungen getroffen haben, wodurch wir ihnen aufs vertheilhafteste verkaufen können.

Pectoral-Syrup—ein herrliches und wirksames Mittel in Husten und Verkältungen und für Minderung der Auszehrung. Preis 25 Cents die Flasche.

Kopfweh. — Personen die an neuralgischen Schmerzen oder nervösen Kopfweh leiden, erhalten sogleich Linderung durch Gebrauch unseres Cephalic Elixies; Preis 25 Cents die Flasche.

Familien Haarwasche—zum Reinigen des Kopfes, Entfernung von Grind &c., 12½ Cents per Pack

Frische Garten-Samen—guarantirt gut zu sein.

Photographische Chemecalien stets vorräthig.

Zahnärzte finden in unserer Apotheke stets einen Vorrath porzellaner Zähne von der vorzüglichsten Verfertigung.

E. D. Lawall,
Dewees J. Martin.

Allentaun, März 8, 1864. nq13